

Leverkusen Realschule feiert ihren 100. Geburtstag

VON MONIKA KLEIN - zuletzt aktualisiert: 05.04.2013

Leverkusen (RP). Unter dem Motto "Denkmal im Denkmal" feiert die Leverkusener Realschule am 25. April ihr Jubiläum.



Das Foto zeigt die Abschlussklasse von 1919 mit Rektor und Klassenlehrer Unger. Zum großen Schulfest der Realschule werden auch viele ehemalige Schüler und Lehrer erwartet, die in Erinnerungen an vergangene Zeiten schwelgen werden. Foto: privat

Am 7. April 1913 wurde die "Mittelschule zu Wiesdorf für Knaben und Mädchen" gegründet. Noch hatte sie kein eigenes Gebäude und war zunächst Untermieter in der Evangelischen Knabenschule an der Kölner Straße. Neun Jahre später konnte sie umziehen in den neuen, vom Architekten Wilhelm Fähler geplanten Bau am Stadtpark.

Aus der Mittelschule ist längst die "Realschule Am Stadtpark" geworden, die auch den zweiten, 1927 errichteten Gebäudeteil nutzt, der früher das CD-Gymnasium beherbergte und seit 1987 unter Denkmalschutz steht. Das Jubiläumsdatum fällt zwar in die Osterferien, aber gefeiert wird der 100. Geburtstag dennoch angemessen groß – allerdings erst drei Wochen später. Das Motto der zweitägigen Veranstaltung ist: "Denkmal im Denkmal".

Zum offiziellen Festakt hat die Schule am Donnerstag, 25. April, um 11 Uhr eingeladen. Daran werden nur ausgewählte Gäste teilnehmen können, weil die Pausenhalle nicht genügend Platz für die gesamte Schülerschaft bietet. Deswegen wird am nächsten Tag, 26. April, ab 17 Uhr ein großes Schulfest gefeiert, zu dem auch ehemalige Schüler und Lehrer erwartet werden. Bei Speisen und Getränken wird es Gelegenheit geben, in Erinnerungen an vergangene Schulzeiten zu schwelgen und Mitschüler oder Lehrer nach vielen Jahren wiederzutreffen. Besucher können noch einmal alte Schulluft schnuppern oder feststellen, dass sich die aktuelle Realschule doch von der früheren unterscheidet.

Jetzige Schüler werden die Gäste beim Schulfest mit Musikaktionen unterhalten und es wird ein Einblick in die spannende Geschichte der Realschule gewährt, die vor 100 Jahren mit 91 Schülern begann und heute etwa zehnmal so viele unterrichtet.

Auf alten Fotografien, die Ehemalige dem Schularchiv zur Verfügung stellten, sind einige historische Momente festgehalten. Erst kürzlich bekam die Realschule von einer alten Dame, deren Mutter die erste Abschlussklasse besuchte, die Aufnahme vom ersten Abschlussjahrgang 1919 mit Rektor und Klassenlehrer Unger geschenkt.

Konrektorin Beate Schmitt hofft darauf, dass aus Anlass des Schuljubiläums noch mehr Ehemalige ihre alten Fotoalben durchblättern und dem Schularchiv weitere Fotos überlassen. Spontane Besuche sind durchaus erwünscht. Aber ein Überblick über die Besucherzahlen würde die Vorbereitungen des Schulfestes erleichtern. Deswegen bittet die Schule möglichst um eine Anmeldung bis zum 21. April im Sekretariat (Tel. 0214 3102010), per Email an info@rs-am-stadtpark.de oder www.rs-am-stadtpark.de

Quelle: RP/EW